

KINDER & FAMILIE // TEST PUPPEN

MERRY CHRIST



- ▶ Die Puppe vor dem Kauf selbst kritisch prüfen, in die Hand nehmen und auch einmal an ihr ziehen: Sind Mängel in der Verarbeitung zu erkennen?
- ▶ Von Puppen mit Wimpern raten wir ab. Sie lösen sich häufig. Kinder können sie verschlucken.
- ▶ Große Schlaufen oder lange Bänder gehören nicht an Puppen für Kleinkinder.

MAS

TEST PUPPEN

# GEFÄHRLICHE SPIELKAMERADEN

Es ist zum Heulen: Unser Test entlarvt zahlreiche Sicherheitsmängel, auch an teuren Puppen. Stoffpuppen fallen ebenso durch wie Modelle aus Kunststoff. Immerhin fünf sind „sehr gut“ oder „gut“.

Von Jörg Döbereiner

Treue Leserinnen und Leser wissen: Für die Weihnachtsausgabe testet ÖKO-TEST regelmäßig Spielzeug. Mit gutem Grund: Eltern wollen sicher sein, dass das, was ihre Kinder knudeln und in den Mund nehmen, ungefährlich ist. Häufig können wir Spielzeug empfehlen.

stoffanteilen. Der Test zeigt: In der Branche hat sich kaum etwas verbessert.

**Zwölf Puppen fallen durch.** Wir beurteilen sie nur mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“. Das liegt vor allem an der schwachen Verarbeitung oder gefährlichen Accessoires. Solche Mängel

*„Teuer = gut?“ So einfach ist es nicht. Die drei kostspieligsten Puppen fallen durch – genau wie die drei billigsten.*

Doch von Puppen raten wir oft ab: Im Weihnachtstest 2014 waren von 20 Puppen nur drei „gut“, elf dagegen „mangelhaft“ oder „ungenügend“. Und 2016 schnitten in unserem Test von Spielzeugklassikern drei von vier Puppen mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ ab.

In diesem Jahr haben wir Puppen für Kinder unter drei Jahren getestet: insgesamt 18 Stück, davon zehn Stoffpuppen und acht mit Kunst-

haben sowohl Stoff- als auch Kunststoffpuppen. Die elf „ungenügenden“ Puppen hätten nach Meinung von ÖKO-TEST so nicht auf den Markt gebracht werden dürfen, weil sie nach Ansicht des von uns beauftragten Labors die Sicherheit von Kindern gefährden. Wir bewerten diese Puppen als „nicht verkehrsfähig“. In der Schadstoffprüfung sind drei Produkte „mangelhaft“ oder „ungenügend“.

## KINDER & FAMILIE // TEST PUPPEN

**Puppen sind süß.** Aber sind sie auch sicher? Um von ÖKO-TEST ein „sehr gut“ zu bekommen, müssen sie sich in harten Tests als ungefährlich und schadstoffarm erweisen.



Foto: NataliaLeb/getty images

### ÖKO-TEST

„Zu viele Hersteller halten die Sicherheitsanforderungen der Norm nicht ein. Das ist nicht akzeptabel, in der Spielwarenbranche aber leider keine Seltenheit.“



Foto: Anja Wägele

Jörg Döbereiner, ÖKO-TEST-Redakteur.

**Mängel in allen Preisklassen:** Sowohl die drei billigsten Puppen als auch die drei teuersten sind „ungenügend“. Die einfache Gleichung „teuer = gut“ geht hier also nicht auf. Auch darüber hinaus lässt sich wenig verallgemeinern. Tendenziell sind aber die teuren Stoffpuppen weniger mit Schadstoffen belastet. In den Kunststoffpuppen stecken im Schnitt mehr Problemstoffe.

**Gefährdung:** Von etlichen Produkten lösten sich in der Praxisprüfung im Labor kleine Teile wie Knöpfe oder Klettverschlüsse, die Kleinkinder verschlucken und an denen sie schlimmstenfalls ersticken könnten. An sechs Puppen öffneten sich Nähte oder der Stoff riss und gaben die weichen Füllungen frei. Diese können sich Kinder in den Mund stopfen und im schlimmsten Fall daran ersticken. Von „Gefährdung“ spricht ÖKO-TEST, wenn laut dem von uns beauftragten Labor eine Puppe sicherheitsrelevante Anforderungen der Spielzeugnorm EN 71 nicht erfüllt. **Wimpern fallen aus.** Alle Puppen mit „echten“ Wimpern, also nicht lediglich

aufgemalten, verloren manche Wimpern in der Praxisprüfung. Lösen sich mehrere, mit Klebstoff fest verbundene Wimpern – im Test ist das zweimal der Fall –, bewerten wir das streng, da auch hier Erstickungsgefahr besteht. Fallen einzel-

*In einer Puppe steckt der Schadstoff Bisphenol A.*

ne Wimpern aus, sehen wir das weniger streng. Wir folgen hier der Spielzeugnorm EN 71.

**Zu lange Bänder und Schlaufen:** Die Puppen von Heidi Hilscher und Kösemer Spielzeug tragen ein zu weites beziehungsweise zu langes Haarband. Damit könnten sich Kinder schlimmstenfalls strangulieren. Das gilt auch für einen zu langen Wollfaden, der einen Zopf der *Heunec Poupette Lucy mit braunem Haar, 30 cm* zusammenhielt. Bei der im Labor getesteten Puppe ließ er sich zu leicht lösen.

**Drei färben ab.** Dass die *Heunec Poupette Lucy, die Nanchen Puppe Ronja, rot-rosa-*

grün und die *Silke-Collection Schlenkerpuppe Lotte*, rot etwas Farbe verlieren, ist zwar nicht gefährlich. Spitzenqualität sieht aber anders aus.

**Guter Stoff:** Immerhin sechs Stoffpuppen kommen mit „gut“ oder „sehr gut“ aus der Schadstoffprüfung. Insgesamt schneiden die Stoffpuppen bezüglich der Inhaltsstoffe besser ab als Kunststoffpuppen. Die Erklärung dafür ist einfach. An den Stoffpuppen kritisieren wir für Textilien typische Schadstoffe wie Antimon aus der Polyesterproduktion oder halogenorganische Verbindungen, die aus dem Färbeprozess stammen können. Weil die Kunststoffpuppen auch textile Anteile haben und Kleidung tragen, finden sich diese Schadstoffe auch bei ihnen. Obendrauf gibt es die klassischen Plastikproblemstoffe.

**Klassische Plastikschadstoffe:** Alle Kunststoffpuppen enthalten chlorierte Verbindungen und Ersatzweichmacher. Die erste Stoffgruppe ist ein Umweltproblem und verursacht in der Müllverbrennung gesundheitsschädliche Dioxine. Die zweite Gruppe kommt anstelle der gesundheitsschädlichen Phthalatweichmacher zum Einsatz. Doch über die Wirkungen der Ersatzweichmacher ist noch zu wenig bekannt.

**Hormonell wirksames Bisphenol A:** In der Kunststoffpuppe *You & Me Neugeborenes Baby, helllila* von Toys“R“Us steckt Bisphenol A. Verloren hat der Stoff da absolut nichts. Es handelt sich um eine als besonders besorgniserregend eingestufte Substanz, sie beeinträchtigt wahrscheinlich die Fruchtbarkeit. Bisphenol A ist ein Ausgangsstoff für Kunststoffe und kann zum Beispiel auch in Behältern aus Polycarbonat vorkommen oder im Thermopapier von Kassenbons und Fahrkarten.

## SO REAGIERTEN DIE HERSTELLER

Toys“R“Us nahm nach unserem Test seine Puppe aus dem Verkauf.

Die Firmen **Heidi Hilscher, Kösemer Spielzeug** und **Nanthen** kündigten an, ihre Puppen zu verbessern. **Nanthen** tauscht ältere *Ronja*-Puppen kostenlos um, wenn Kunden sie direkt zu der Firma senden.

**Mehrere Anbieter** ließen uns wissen, dass ihre Puppen bei vergleichbaren Tests die Anforderungen erfüllt hätten. Das ändert nichts an den Ergebnissen des von ÖKO-TEST beauftragten Labors.

## WESHALB SCHEITERN SO VIELE PUPPEN IM PRAXISTEST?

Im aktuellen Test zeigte die Praxisprüfung: 11 von 18 Puppen sind **nicht sicher für Kleinkinder**. Und das Problem ist kein neues: Bereits 2014 bewertete ÖKO-TEST in der Praxisprüfung sieben Puppen mit „mangelhaft“ oder schlechter. Weshalb schneiden immer wieder so viele Puppen so schlecht ab?

Häufig liegt das an einer **mangelhaften Verarbeitung** des Spielzeugs oder an **gefährlichen Accessoires**. Beides führt dazu, dass die Puppen nach Ansicht des von uns beauftragten Labors die Vorgaben der **europäischen Spielzeugnorm EN 71** nicht erfüllen. Dieses Regelwerk schreibt sehr genau Prüfungen vor, mit denen mögliche Gefährdungen für Kinder entdeckt werden können. Zum Beispiel dürfen sich Flammen nicht schneller als mit 30 Millimetern pro Sekunde ausbreiten, wenn man die Puppen anzündet. ÖKO-TEST ließ für den aktuellen Test alle Puppen in einem **akkreditierten Labor** nach dieser Norm testen. Besonders häufig scheitern die Puppen an Prüfungen, die simulieren, dass ein kleines Kind an seinem Spielzeug **zerrt** und **reißt**. Zu oft lösten sich dabei **Knöpfe**, miteinander verklebte **Wimpern** oder **Klettverschlüsse**. Solche Kleinteile können Kleinkinder verschlucken und im schlimmsten Fall daran ersticken. Auch zu lange oder weite **Bänder** und **Schlaufen** erlaubt die Norm nicht. Es besteht die Gefahr, dass Kinder sich damit strangulieren.

## SO TESTET ÖKO-TEST

Wir haben **zehn Puppen aus Stoff** und **acht mit Kunststoffanteil** eingekauft. Alle sind für Kinder **unter drei Jahren** geeignet. Puppen namhafter deutscher Hersteller für mehr als 50 Euro sind ebenso vertreten wie ein Zehn-Euro-Spielzeug von Toys“R“Us.

Wir ließen die Puppen umfassend auf **Schadstoffe** und **Praxistauglichkeit** prüfen. Ein Prüfinstitut checkte sie gemäß der Spielzeugnorm EN 71 (siehe oben). Ein weiteres Labor testete mit künstlichem Speichel und Schweiß, ob die Puppenkleidung **abfärbt**. Nicht weniger als vier Labore haben wir damit beauftragt, **versteckte Schadstoffe** aufzuspüren: von Weichmachern, die **hormonell wirken** können, über **krebserregende** Farbbestandteile und ebenfalls **krebserregende** polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) bis hin zu **giftigem Antimon**.

Öko-Test fordert sowohl **sauberes** als auch **ungefährliches Spielzeug** für die Aller kleinsten. Das Gesamturteil beruht deshalb zu 50 Prozent auf dem **Testergebnis Praxisprüfung** und zu 50 Prozent auf dem **Testergebnis Inhaltsstoffe**. Ist eines dieser Testergebnisse aber nur „mangelhaft“ oder „ungenügend“, kann auch das Gesamturteil nicht besser sein.



Foto: Labor

**Gefährlich:** Bei der Prüfung nach Spielzeugnorm öffnete sich bei dieser und fünf weiteren Puppen die Naht oder der Stoff riss.

KINDER & FAMILIE // TEST PUPPEN



**KUNSTSTOFFPUPPEN**

Käthe Kruse Mini Bambina Celina

Corolle Bébé Calin mon premier poupon, rosa

My Little Baby Born Super Soft, rosa

Bayer My First Baby, pink

Götz Muffin to dress Mädchen

Anbieter	Käthe Kruse	Mattel	Zapf Creation	Bayer Design	Götz Puppenmanufaktur
Preis	54,95 Euro	36,53 Euro	22,99 Euro	14,99 Euro	29,99 Euro
Laut Anbieter geeignet ab	18 Monate	18 Monate	12 Monate	10 Monate	18 Monate
Mängel Praxisprüfung	nein	<b>einzelne Wimpern lösen sich</b>	nein	<b>Gefährdung: Naht öffnet sich, Füllung zugänglich; einzelne Wimpern lösen sich</b>	<b>Gefährdung: mehrere mit Klebstoff verbundene Wimpern lösen sich</b>
Färbt ab durch Speichel/Schweiß	nein	nein	nein	nein	nein
Testergebnis Praxisprüfung	sehr gut	ausreichend	sehr gut	ungenügend	ungenügend
Bedenkliche und/oder umstrittene Inhaltsstoffe	<b>PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, Ersatzweichmacher</b>	<b>PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, optische Aufheller, Ersatzweichmacher</b>	<b>PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, optische Aufheller, Antimon in Textilien, Ersatzweichmacher</b>	<b>PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, Ersatzweichmacher</b>	<b>PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, optische Aufheller, Antimon in Textilien, Ersatzweichmacher</b>
Testergebnis Inhaltsstoffe	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ausreichend	mangelhaft
Weitere Mängel	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
Testergebnis Weitere Mängel	gut	gut	sehr gut	befriedigend	sehr gut
Anmerkungen	2)	2)	3)	1) 2) 5)	3)
<b>GESAMTURTEIL</b>	<b>gut</b>	<b>ausreichend</b>	<b>mangelhaft</b>	<b>ungenügend</b>	<b>ungenügend</b>



**STOFFPUPPEN**

Jako-O Puppe Krümelchen im Schlafanzug, 3-teilig

Haba Meine Freundin Conni

Rubens Kids Barn Mimmi

Smiki Stoffpuppe Adele, 40 cm

Heidi Hilscher Puppe Dida, rot/blau

Anbieter	Jako-O	Habermas	Design Rubens Sweden	Spielemax	Heidi Hilscher
Preis	29,95 Euro	20,80 Euro	44,90 Euro	12,99 Euro	125,00 Euro
Laut Anbieter geeignet ab	18 Monate	18 Monate	0 Monate	keine Angabe	12 Monate
Mängel Praxisprüfung	nein	nein	nein	nein	<b>Gefährdung: Haarband löst sich, zu weit</b>
Färbt ab durch Speichel/Schweiß	nein	nein	nein	nein	nein
Testergebnis Praxisprüfung	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	ungenügend
Bedenkliche und/oder umstrittene Inhaltsstoffe	nein	<b>halogenorganische Verbindungen, optische Aufheller</b>	<b>halogenorganische Verbindungen, optische Aufheller</b>	<b>optische Aufheller, Antimon in Textilien</b>	nein
Testergebnis Inhaltsstoffe	sehr gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	sehr gut
Weitere Mängel	nein	<b>ja</b>	nein	<b>ja</b>	<b>ja</b>
Testergebnis Weitere Mängel	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut
Anmerkungen		2)		3)	1) 4)
<b>GESAMTURTEIL</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>	<b>ungenügend</b>



**Schildkröt Puppe Schlummerle Gr. 32, dunkle Hautfarbe**

Schildkröt  
57,90 Euro  
12 Monate

**Gefährdung: mehrere mit Klebstoff verbundene Wimpern lösen sich; Klettverschluss löst sich (kein Kleinteil); irreführender Warnhinweis**

nein

ungenügend

**PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, Ersatzweichmacher, phosphororganische Verbindung**

ausreichend

ja

gut

1)

ungenügend



**Simba Laura Little Star**

Simba Toys  
7,99 Euro  
12 Monate

**Gefährdung: Naht öffnet sich, Füllung zugänglich**

nein

ungenügend

**PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, Ersatzweichmacher**

ausreichend

ja

befriedigend

1) 2)

ungenügend



**You & Me Neugeborenes Baby, helllila**

Toys"R"Us  
9,99 Euro  
24 Monate

**Gefährdung: Klettverschluss löst sich**

nein

ungenügend

**Bisphenol A, halogenorganische Verbindungen, PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen, optische Aufheller, Ersatzweichmacher, phosphororganische Verbindung**

ungenügend

nein

sehr gut

11)

ungenügend

**Fett gedruckt** sind Mängel. **Glossar:** Erläuterungen zu den untersuchten Parametern finden Sie auf Seite 158.

**Anmerkungen:** **1)** Weiterer Mangel: optische Aufheller in nicht flächig eingesetzten Materialien oder ohne Hautkontakt. **2)** Weiterer Mangel: mehr als 1 mg/kg Antimon im Eluat in der Füllung. **3)** Weiterer Mangel: mehr als 1 mg/kg Antimon im Eluat in der Füllung, jedoch keine Abwertung, da bereits Antimon in Textilien abgewertet wurde. **4)** Laut Anbieter wird ab Charge 1811 W nur noch Nähgarn ohne optische Aufheller verwendet und das von ÖKO-TEST kritisierte Haarband durch ein Baumwollband mit geringerem Umfang ersetzt. **5)** Laut Anbieter erfüllten mehrere Puppen aus der gleichen Charge bei einem Nachtest eines unabhängigen Prüfinstituts die gesetzlichen Anforderungen. Der Anbieter übersandte bis Redaktionsschluss keinen Prüfbericht. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. **6)** Laut Anbieter erfüllten Puppen der gleichen internen Chargennummer vor Markteinführung und bei einem Nachtest durch unabhängige Prüfinstitute die Anforderungen der Spielzeugnorm. Der Anbieter übersandte zwei entsprechende Prüfberichte, auf denen jeweils keine Chargennummer angegeben ist. Zudem werden laut Anbieter keine optischen Aufheller eingesetzt. Die von ÖKO-TEST beauftragten Labore halten an ihren Ergebnissen fest. **7)** Laut Anbieter erfüllte die Puppe vor Markteinführung die Anforderungen der Spielzeugnorm. Der Anbieter übersandte einen entsprechenden Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts, der sich laut Anbieter auf eine andere Chargennummer bezieht als die von ÖKO-TEST getestete. Der Anbieter übersandte zudem einen Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts, gemäß dem die Puppe auf ein Aufreißen des Wollfadens des Zopfes getestet wurde. Bei diesem Nachtest sei der von ÖKO-TEST kritisierte Wollfaden am Zopf der Puppe sehr eng verbunden und für Kinder nicht zu lösen gewesen. Gelöste Fäden hätten eine Länge von 240 Millimetern aufgewiesen. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. **8)** Laut Anbieter hielten die Knöpfe bei einem selbst durchgeführten Nachtest stand. Bei einem weiteren Zugtest sei die Naht nicht aufgegangen. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. Laut Anbieter soll der Zuschnitt des Haarbands künftig besser kontrolliert werden, damit es kurz genug ist. **9)** Laut Anbieter erfüllte die Puppe bei einem Nachtest die Anforderungen der Spielzeugnorm. Der Anbieter übersandte einen entsprechenden Prübe-

richt eines unabhängigen Prüfinstituts, der sich laut Anbieter auf eine andere Chargennummer bezieht als die von ÖKO-TEST getestete. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. Laut Anbieter wurde der rote Cordstoff, der halogenorganische Verbindungen enthält, umgehend ersetzt. Man habe drei neue Sicherheitsbänder eingearbeitet, den Schnitt verändert und arbeite an der Halsnaht mit höherer Stüchzahl. Die überarbeitete Puppe sei an der Charge W12801218 zu erkennen. **10)** Der Anbieter übersandte ein Zertifikat eines unabhängigen Prüfinstituts, nach dem der Artikel die Anforderungen der Spielzeugnorm erfüllt. Zur getesteten Chargennummer machte der Anbieter bis Redaktionsschluss keine Angaben. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. **11)** Laut Anbieter handelt es sich um einen auslaufenden Artikel. Man habe das Produkt aufgrund des Tests von ÖKO-TEST vorsorglich aus dem Verkauf genommen. Der Anbieter übersandte einen Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts, nach dem der Artikel die Anforderungen der Spielzeugnorm erfüllt. Es wurde eine andere Chargennummer getestet als von ÖKO-TEST. Das von ÖKO-TEST beauftragte Labor hält an seinen Ergebnissen fest. Die Ware wird laut Anbieter weiterhin nicht verkauft.

**Legende: Produkte mit gleichem Gesamturteil sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.** Unter dem Testergebnis Praxisprüfung führen zur Abwertung um jeweils fünf Noten: a) Gefährdung: bei Zugprüfung nach Norm EN 71 öffnet sich eine Naht oder Stoff reißt, die Füllung ist zugänglich; b) Gefährdung: bei Zugprüfung nach Norm EN 71 löst sich mindestens ein verschluckbares Kleinteil (hier: Knopf, Klettverschluss oder mehrere mit Klebstoff verbundene Wimpern); c) Gefährdung: Haarband löst sich und ist länger oder weiter als es die Norm EN 71 erlaubt; d) Gefährdung: Wollfaden löst sich und ist länger als es die Norm EN 71 erlaubt. Zur Abwertung um drei Noten führt: bei Zugprüfung nach Norm EN 71 lösen sich einzelne, nicht zusammengeklebte Wimpern oder ein größerer Klettverschluss, wobei es sich nicht um verschluckbare Kleinteile im Sinne der Norm handelt. Zur Abwertung um zwei Noten führt: irreführender Warnhinweis: Puppe ist geeignet für Kinder unter 36 Monate, trägt jedoch einen Warnhinweis, dass sie nicht für Kinder unter 36 Monate geeignet ist. Zur Abwertung um eine Note führt: Teile des Spielzeugs färben etwas ab.

Unter dem Testergebnis Inhaltsstoffe führt zur Abwertung um vier Noten: mehr als 0,04 bis 0,1 mg/l freies Bisphenol A in der Migrationslösung. Zur Abwertung um jeweils eine Note führen: a) PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen im Produkt; b) mehr als 1.000 mg/kg Ersatzweichmacher (bei Kunststoffpuppen; hier: TXIB, DINCH, DEHT, Acetyltributylcitrat, DEHA); c) optische Aufheller mit Hautkontakt und in flächig eingesetzten Materialien; d) mehr als 1 mg/kg Antimon im Eluat, in Textilien mit Hautkontakt; e) mehr als 10 bis 1.000 mg/kg einer phosphororganischen Verbindung (hier: TEHP, TNPP); f) halogenorganische Verbindungen. Unter dem Testergebnis Weitere Mängel führen zur Abwertung um jeweils eine Note: a) optische Aufheller in nicht flächig eingesetzten Materialien oder ohne Hautkontakt; b) mehr als 1 mg/kg Antimon im Eluat, ohne Hautkontakt (in der Füllung), wenn nicht bereits wegen Antimon im Eluat in Textilien abgewertet wurde.

Das Gesamturteil beruht zu 50 Prozent auf dem Testergebnis Praxisprüfung und zu 50 Prozent auf dem Testergebnis Inhaltsstoffe. Es wird kaufmännisch gerundet. Bei einem „mangelhaften“ Testergebnis Inhaltsstoffe kann das Gesamturteil nur „mangelhaft“ sein. Bei einem „ungenügenden“ Testergebnis Praxisprüfung kann das Gesamturteil nur „ungenügend“ sein. Ein Testergebnis Weitere Mängel, das „befriedigend“ ist, verschlechtert das Testergebnis Inhaltsstoffe um eine Note. Ein Testergebnis Weitere Mängel, das „gut“ ist, hat keinen Einfluss auf das Testergebnis Inhaltsstoffe.

**Testmethoden und Anbieterverzeichnis** finden Sie unter [oekotest.de](http://oekotest.de) → Hefte → ÖKO-TEST Magazin. Wählen Sie die Ausgabe und scrollen Sie ans Seitenende.

**Einkauf der Testprodukte:** August 2018. **Tests und deren Ergebnisse sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlags dürfen keine Nachdrucke, Kopien, Mikrofilme oder Einspielungen in elektronische Medien angefertigt und/oder verbreitet werden.**



**Heless Maya Fair Trade Puppe mit Kleid, 32 cm**

Heless  
21,99 Euro  
18 Monate

**Gefährdung: Naht öffnet sich, Füllung zugänglich**

nein

ungenügend

nein

gut

ja

befriedigend

1) 2) 6)

ungenügend



**Heunec Poupetta Lucy mit braunem Haar, 30 cm**

Heunec  
6,99 Euro  
0 Monate

**Gefährdung: Wollfaden löst sich, zu lang**

**dunkelrosanes Kleid färbt etwas ab**

ungenügend

**halogenorganische Verbindungen, optische Aufheller**

befriedigend

ja

gut

2) 7)

ungenügend



**Nanchen Puppe Ronja, rot-rosa-grün**

Nanchen  
69,95 Euro  
keine Angabe

**Gefährdung: Naht öffnet sich, Füllung zugänglich**

**dunkelrotes Kleid färbt etwas ab**

ungenügend

**halogenorganische Verbindungen**

gut

nein

sehr gut

9)

ungenügend



**Silke-Collection Schlenkerpuppe Lotte, rot**

Kösener Spielzeug  
66,30 Euro  
24 Monate

**Gefährdung: Knöpfe lösen sich; Stoff reißt, Füllung zugänglich; Haarband löst sich, zu lang**

**rote Hose mit Punkten färbt etwas ab**

ungenügend

nein

sehr gut

ja

gut

1) 8)

ungenügend



**Sterntaler Anziehpuppe Johannes mit Ball**

Sterntaler  
29,99 Euro  
0 Monate

**Gefährdung: Naht am Ball öffnet sich, Füllung zugänglich**

nein

ungenügend

**optische Aufheller**

gut

ja

gut

2) 10)

ungenügend